

Woche des Sehens vom 10. bis 15. Oktober 2005

Wie gestaltet man sein tägliches Leben, wenn man blind ist? Wer sind die Menschen, die in Entwicklungsländer gehen, um durch Augenoperationen Menschen das Sehvermögen zurückzugeben? Wie gehen Menschen damit um, wenn ihr Sehvermögen Monat für Monat abnimmt? Was lässt sich gegen die *Altersabhängige Makuladegeneration* (AMD), die Blindheitsursache Nummer 1 in Deutschland, ausrichten? Und: Wie gut sehen die Deutschen eigentlich?

Alles spannende Themen für die Berichterstattung, die neben vielen anderen in der *Woche des Sehens* unter dem Motto „Blindheit verstehen, Blindheit verhüten“ aufgegriffen werden. Mit der Aktionswoche wollen die neun Initiatoren auf den Wert guten Sehens, die Möglichkeiten der Verhütung von Blindheit sowie die Situation blinder Menschen in Deutschland und in den Entwicklungsländern hinweisen und haben dafür eine Vielzahl verschiedener Veranstaltungen organisiert:

▪ **Fachtagung zur Blindheitsverhütung am 10.10.05 in Berlin**

Vision 2020 ist der Name einer weltweiten Kampagne unter Führung der Weltgesundheitsorganisation mit dem Ziel, bis zum Jahr 2020 die vermeidbare Blindheit weltweit zu überwinden. Die *Woche des Sehens* wird am 10. Oktober in Berlin eine Fachtagung durchführen, um den Stand und die Zukunft der Blindheitsverhütung in Deutschland und den Entwicklungsländern zu diskutieren. Als Referenten aus dem Bereich Politik sind die Spitzen des Gesundheits- und des Entwicklungsministeriums angefragt. Außerdem haben bereits hochkarätige Ophthalmologen (Augenärzte) sowie Vertreter des WHO zugesagt.

▪ **Preisverleihung des Schülerwettbewerbs am 11.10.05 in Hannover**

Die *Woche des Sehens* hat Schulen der Jahrgangsstufen 3 und 4 aus Hannover und Umgebung zu einem Schülerwettbewerb eingeladen. Aufgabe war es, sich kreativ mit dem Thema „Blindheit verhüten, Blindheit verstehen“ auseinanderzusetzen. Die Gewinner werden am 11. Oktober auf einem Platz im Herzen Hannovers ausgezeichnet.

▪ **Verhüllungsaktion am 13.10.05 in Bonn**

Man kann Blindheit wohl kaum symbolischer verdeutlichen als durch das Verhüllen von Augen. Traditionell verhüllt die *Woche des Sehens* am *Welttag des Sehens* die Augen des Standbilds einer bekannten Person. Dieses Jahr wird die Verhüllung am 13. Oktober in Bonn stattfinden.

▪ **AMD-Bustour in der Woche des Sehens von Berlin nach Stuttgart**

Von Berlin nach Stuttgart über die Zwischenstationen Hannover, Münster, Bonn und Frankfurt fährt vom 10. bis zum 15. Oktober ein Bus, der jeweils auf zentralen Plätzen der genannten Städte Halt machen wird. Vor Ort stehen Augenärzte und selbst an der AMD erkrankte Menschen zur Verfügung, um Interessierte über diese Erkrankung, ihren Verlauf und den Stand ihrer Erforschung zu informieren.

▪ **„Blinde“ Automatentests in Hamburg und in vielen anderen Orten am 15.10.05**

Unter welchen Bedingungen blinde Menschen selbstständig Automaten bedienen können, wird Schwerpunkt der Aktionen der Blindverbände sein. Besonders am traditionellen Aktionstag blinder Menschen in der ganzen Welt, dem *Tag des weißen*

Stockes am 15. Oktober, werden sie an vielen Orten in Deutschland sehende Menschen zum Automatentest mit verbundenen Augen einladen. Im Rahmen der offiziellen Abschlusspressekonferenz der *Woche des Sehens* in Hamburg wird auch ein Prominenter diesen Test wagen.

▪ **Augenarztpraxen und Augenkliniken informieren bundesweit über die AMD**

Die bundesweit rund 5.000 Augenarztpraxen und über 100 Augenkliniken und ophthalmologischen Fachabteilungen von Krankenhäusern sind von ihren Verbänden aufgerufen worden, während der Aktionswoche gezielt mit Vorträgen und Tagen der offenen Tür über die Altersabhängige Makuladegeneration und ihre Symptome zu informieren.

▪ **Augenoptiker testen kostenlos bundesweit die Augen**

Wer sich nicht sicher ist, ob er noch gut sieht, kann die *Woche des Sehens* für einen kostenlosen Sehtest nutzen. Die bundesweit 9.000 Augenoptikergeschäfte in Deutschland sind von ihrem Verband aufgerufen, während der Geschäftszeiten einfache Sehtests anzubieten, die einen Eindruck über das Nah- und Fernsehvermögen geben.

▪ **Rund 100 weitere regionale Veranstaltungen bundesweit**

Neben den genannten Aktionen werden bundesweit u. a. Förderungswerke für blinde Menschen, Blindenschulen und Ausbildungsstätten für Blindenführhunde eigene Veranstaltungen durchführen.

Detaillierte und aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie im Internet unter www.woche-des-sehens.de

Woche des Sehens

Thomas Krieger, Pressesprecher

Rungestraße 19, 10179 Berlin

Tel.: 030 / 28 53 87-14

Fax: 030 / 28 53 87-20

E-Mail: presse@woche-des-sehens.de